

Erster Sommertransfer: SG 99 holt Vanessa Zilligen vom 1. FC Köln



Der Wechselmonat läuft, auch die in der 2. Bundesliga angesiedelten Fußballfrauen der SG 99 Andernach haben nun erstmals auf dem Transfermarkt zugeschlagen: Die ehemalige U17-Nationalspielerin Vanessa Zilligen hat sich den „Bäckermädchen“ angeschlossen. Die 19-Jährige steht noch bis Ende Juni beim Bundesligisten 1. FC Köln unter Vertrag. Die gebürtige Euskirchenerin, wohnhaft im rund 50 Kilometer von Andernach entfernten Rheinbach, verlässt die Domstadt nach drei Jahren mit einem weinenden und einem lachenden Auge: „Ich hatte eine gute Zeit in Köln und bin dankbar dafür, dass ich dort Erfahrungen in der U17 und im Frauenbereich sammeln durfte. Nun freue ich mich sehr auf die neue Herausforderung in Andernach und bin glücklich, ein Teil dieses Vereins zu werden.“

Vanessa Zilligen, damals beim SC 13 Bad Neuenahr aktiv, debütierte am 28. Oktober 2015 im Team der deutschen U15 beim 5:1 gegen Schottland. Insgesamt absolvierte sie 19 Spiele im Trikot mit dem Bundesadler. Ihren ersten Einsatz in der höchsten Frauen-Spielklasse der Republik hatte sie am 19. November 2017 im Spiel des 1. FC Köln gegen den 1. FFC Turbine Potsdam. In dieser Saison zog sie sich auch einen Kreuzbandriss zu, der sie vorübergehend außer Gefecht setzte.

Die SG 99 darf sich auf eine leistungsstarke Spielerin freuen, die in Köln vornehmlich auf der Sechserposition („im Zentrum fühle ich mich am wohlsten“) oder in der Innenverteidigung zum Einsatz kam. Florian Stein, im Verbund mit Isabelle Stümper das neue Trainergespann des Zweitligisten aus Andernach, weiß um ihre Qualitäten: „Ich kenne Vanessa seit vielen Jahren und habe ihren Weg immer verfolgt. Mit ihr bekommen wir eine top ausgebildete Spielerin.“ Stümper

und Stein sind überdies noch mit einigen potenziellen Zugängen im vielversprechenden Dialog. In den nächsten Tagen soll es weitere Vollzugsmeldungen geben.

Vanessa Zilligen erbt übrigens die Rückennummer 15 von Eva Langenfeld, die nach sechseinhalb Jahren im blauen Trikot der Bäckerfrauen ihre Karriere beenden wird. Neben Langenfeld, die der Mannschaft aber als Betreuerin erhalten bleibt, verliert die SG 99 noch Loreana Liebetanz. Die 30-jährige Angreiferin, im Vorjahr vom Regionalligisten TuS Wörrstadt gekommen, verlässt Andernach mit derzeit unbekanntem Ziel.



In der Saison 2018/19 noch in den Farben getrennt, bald aber bei der SG 99 vereint: Julia Schermuly (im blauen Trikot des FSV Hessen Wetzlar) spielt seit einem Jahr in Andernach, diesem Beispiel folgt nun bald auch Vanessa Zilligen (hier im roten Dress des 1. FC Köln). Foto: Kirsten Ohlwein